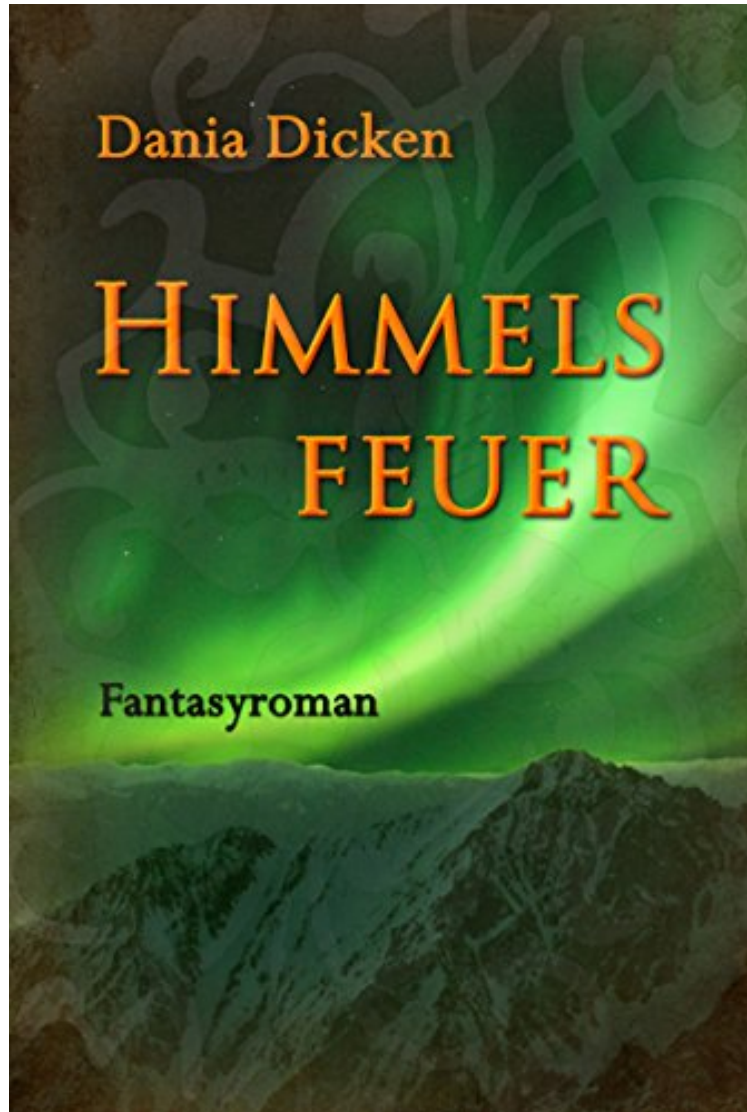


(Download free pdf) Himmelsfeuer

Himmelsfeuer

Von Dania Dicken

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #234623 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-17Erscheinungsdatum: 2014-09-17File Name: B00NPBKA5Q | File size: 73.Mb

Von Dania Dicken : Himmelsfeuer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Himmelsfeuer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
HIMMELSFEUER - SEHR SCHNVon SanNitIch habe absolut keinen Plan, warum es hier nur eine Rezi gibt. Ich hoffe mal , das nicht nur ein Buch verkauft wurde.Ich habe mir schon im ersten Drittel die Augen ausgeheult. Wunderbare, klare Schreibweise.Es geht um Familie, Freunschaft, Liebe und was man bereit ist fr sie zu tun und auch zu ertragen. Und das alles schon im ersten Drittel.Es geht um das Frauenbild in der frhen Zeit und der Kampf um

Gleichberechtigung Und auch ein Hauch Fantasy ist dabei :-)) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Handlung, tolles Buch Von Daniela Becker Wow was für eine tolle Geschichte. Bin immer noch von der Handlung gefangen. Das Cover gefällt mir sehr gut, eine gute Farbgebung. Beim Übergang vom Prolog zum 1. Kapitel war ich erst etwas irritiert, aber das war schnell vorbei. Ab dem ersten Kapitel war ich voll drin, es war mega spannend. Die Spannung steigert sich von Kapitel zu Kapitel. Der Schreibstil ist flüssig, verständlich und detailliert. Die Hauptcharaktere sind mir sehr sympathisch. Die Handlung ist überzeugend und nachvollziehbar. Ich war oft sehr emotional dabei, so dass ich mir oft einige Tränen verdrücken musste was mir nicht immer gelang. Das Ende ist sehr schön, aber auch offen gehalten was Gileond und Caelidh betrifft. Werde mir gleich noch den zweiten Teil holen, damit ich weiß was aus ihnen wird. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fehlende Spannung, aber trotzdem interessante Welt Von Book-Cats In Himmelsfeuer entführt uns die Autorin Dania Dicken in eine mittelalterlich angehauchte Welt, in der der Leser die Protagonistin Caelidh auf die gefährliche Suche nach ihrer entführten Schwester begleitet. Die Geschichte beginnt aber erst mal friedlich, in dem wir Caelidh auf die Hochzeit ihrer Schwester Fianna begleiten. Geschildert wird alles in der Ich-Perspektive der jungen Frau, was für mich sowieso meistens ein großer Pluspunkt ist, da man somit einen viel besseren Einblick in die Gedanken und Gefühle der Figuren erhält. Durch diesen eher sanften Einstieg erfährt man auch schon viel über die Welt, in der das Ganze spielt. Wir befinden uns in einem Land, das von einem Tyrannen beherrscht wird, der einen Dämonenkult anführt. Der König hat außerdem die Schwesterschaft der Klinge verboten, der Caelidh angehört und die somit im Verborgenen leben muss. Fantasyelemente kommen zu Beginn, abgesehen von den Göttern, an die der Großteil der Bevölkerung glaubt, sehr wenige vor und dies zieht sich leider auch die ganze Handlung ziemlich durch. Zum Ende treten zwar doch zwei, ich nenne es mal, Fantasywesen auf, aber diese spielen nicht sehr lange eine Rolle. Diese Tatsache fand ich etwas schade, da ich mich auf einen Fantasyroman gefreut hätte. Durch den Schreibstil der Autorin, der sehr klar und einfach ist, war es leicht, der Geschichte zu folgen. Doch leider lag der Fokus viel mehr auf den alltäglichen Szenen und die Teile, die Spannung versprachen, wurden eher schnell abgehandelt. Es war zwar nicht so, dass ich mich den Rest der Handlung gelangweilt habe, doch ich hätte mir mehr Spannung gewünscht und Szenen, auf die ich hinfiebern kann. Etliche Tipp- und Rechtschreibfehler haben leider auch meinen Lesefluss etwas gebremst. Mit der Hauptprotagonistin Caelidh wurde ich recht schnell warm. Sie ist eine starke junge Frau, die sich in ihrer patriarchalischen Welt behauptet und mit ihrer Einstellung, auch andere Personen dazu anstößt, über die Zustände in ihrem Land nachzudenken. Von Fianna, ihrer Schwester hingegen war ich zunehmend genervt, wie sie mit ihrer eigenen Situation umging und sich gegenüber Caelidh verhalten hat. Die anderen Figuren blieben angesichts des Ich-Erzählers etwas im Dunkeln. Probleme hatte ich zwar mit der Liebesgeschichte, die sich entwickelt, da sie mir etwas zu vorhersehbar und typisch war. Trotzdem gefiel mir der Gedanke, welche Macht Liebe hat, in der Geschichte sehr gut. Die Geschichte endet nicht mit der Reise, sondern der Leser begleitet die Figuren auch noch dabei, wie sie die Geschehnisse verdauen und zur Ruhe kommen. Fazit: Himmelsfeuer verspricht eine abenteuerliche Reise, bietet aber dann doch eher eine Geschichte, die nicht unbedingt vor Spannung strotzt. Die Autorin legt den Fokus viel zu sehr auf ruhigere Szenen und erzählt die handlungstragenden Abschnitte viel zu schnell und ungenau. Trotzdem entwirft sie eine interessante Welt, die sich mit dem Thema Patriarchat stark auseinandersetzt. Ein paar mehr Fantasyelemente wären wünschenswert gewesen.

Kurzbeschreibung Die 18-jährige Caelidh führt ein Leben im Verborgenen: Sie gehört der Schwesterschaft der Klinge an, einer verbotenen Vereinigung von gelehrten Kriegerinnen. Ihr zurückgezogenes Leben im Exil findet ein jähes Ende, als sie von einem Überfall auf ihr Heimatdorf erfährt: Soldaten haben es verwüstet und ihre geliebte Schwester Fianna verschleppt, um sie dem König als Sklavin zu bringen. Einzig Fiannas verzweifelter Ehemann bringt den Mut auf, gemeinsam mit Caelidh das Unmögliche zu wagen: Sie wollen Fianna befreien. Doch das ist nur der Anfang eines beschwerlichen, gefährlichen Weges ins Ungewisse... ---Nun erstmals veröffentlicht: die Fortsetzung "Grenzen berwinden"! Kurzbeschreibung Die 18-jährige Caelidh führt ein Leben im Verborgenen: Sie gehört der Schwesterschaft der Klinge an, einer verbotenen Vereinigung von gelehrten Kriegerinnen. Ihr zurückgezogenes Leben im Exil findet ein jähes Ende, als sie von einem Überfall auf ihr Heimatdorf erfährt: Soldaten haben es verwüstet und ihre geliebte Schwester Fianna verschleppt, um sie dem König als Sklavin zu bringen. Einzig Fiannas verzweifelter Ehemann bringt den Mut auf, gemeinsam mit Caelidh das Unmögliche zu wagen: Sie wollen Fianna befreien. Doch das ist nur der Anfang eines beschwerlichen, gefährlichen Weges ins Ungewisse... ---Nun erstmals veröffentlicht: die Fortsetzung "Grenzen berwinden"! Klappentext Die 18-jährige Caelidh führt ein Leben im Verborgenen: Sie gehört der Schwesterschaft der Klinge an, einer verbotenen Vereinigung von gelehrten Kriegerinnen. Ihr zurückgezogenes Leben im Exil findet ein jähes Ende, als sie von einem Überfall auf ihr Heimatdorf erfährt: Soldaten haben es verwüstet und ihre geliebte Schwester Fianna verschleppt, um sie dem König als Sklavin zu bringen. Einzig Fiannas verzweifelter Ehemann bringt den Mut auf, gemeinsam mit Caelidh das Unmögliche zu wagen: Sie wollen Fianna befreien. Doch das ist nur der Anfang eines beschwerlichen, gefährlichen Weges ins Ungewisse...